Version	4
Datum der Version:	*16.10.2023*

mintos

Informationen über die Mintos-Portfolioverwaltungsdienste

In diesem Dokument legt AS Mintos Marketplace ("Mintos") seinen Investoren und potenziellen Investoren Informationen über die Bereitstellung von Portfoliomanagement-Dienstleistungen für Investitionen mittels Mintos-Portfolio-Einstellungen ("konservativ", "Mintos Core", "renditestark"), benutzerdefinierten Portfolio-Einstellungen und vordefinierten ETF-Portfolioeinstellungen (Core ETF 10, Core ETF 35, Core ETF 60, Core ETF 90) gemäß dem Finanzinstrumentenmarktgesetz der Republik Lettland vor.

Bevor Mintos mit der Erbringung von Portfoliomanagement-Dienstleistungen für Investoren beginnt, stellt Mintos fest, ob die Portfoliomanagement-Dienstleistungen für den Investor angemessen oder geeignet sind. Ziel der Eignungs- und Angemessenheitsprüfung ist es, festzustellen, ob das entsprechende Produkt und/oder die entsprechende Dienstleistung für den jeweiligen Investor geeignet ist. Mintos ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Investoren über die mit der Anlage verbundenen Risiken informiert werden, die mit den Portfoliomanagement-Dienstleistungen einhergehen, und ihnen die erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, damit sie ihre finanzielle Situation bestimmen und diese Risiken tragen können. Bei der Beurteilung der Eignung und Angemessenheit des Investors bewertet Mintos auch, ob die erbrachte Wertpapierdienstleistung den Zielen und Bedürfnissen des Investors entspricht und ob sie als Erbringungsinstrument geeignet ist. Der Investor muss die Eignungs- und Angemessenheitsbeurteilung jährlich wiederholen, um die Eignung des Investors für die Mintos-Portfolioeinstellungen, die benutzerdefinierten Portfolioeinstellungen und die vordefinierten ETF-Portfolioverwaltungseinstellungen für den jeweiligen Investor neu zu bewerten. Falls der Portfoliomanagement-Dienst unter Verwendung der Mintos-Portfolioeinstellungen als geeignet und angemessen erachtet wird, können Investoren unter Verwendung einer der Mintos-Portfolio-Einstellungen ("konservativ", "Mintos Core" und "renditestark") und einer der vordefinierten ETF-Portfolioverwaltungseinstellungen (Core ETF 10, Core ETF 35, Core ETF 60, Core ETF 90) investieren. Für Investoren, die nach dem 23.12.2022 beigetreten sind, sind nur Mintos-Portfolioeinstellungen ("Mintos Core") und benutzerdefinierte Portfolioeinstellungen verfügbar. Falls die Portfolioeinstellungen nicht als geeignet und angemessen für den Investor angesehen werden, warnt Mintos den Investor entsprechend, und der Investor hat die Möglichkeit, manuell in Schuldverschreibungen zu investieren, ohne Portfoliomanagement-Dienstleistungen.

Zur Erbringung der Portfoliomanagement-Dienstleistungen für den Investor stuft Mintos ihn als Kleinanleger, professionellen Kunden oder geeignete Gegenpartei ein. Standardmäßig stuft Mintos alle natürlichen und juristischen Personen als Kleinanleger ein. Investoren können jedoch eine Neueinstufung beantragen, wie in den Grundsätzen/Verfahren zur Kundeneinstufung und zur Bewertung der Eignung und Angemessenheit von Anlageprodukten und -dienstleistungen angegeben.

Die von Mintos erbrachten Portfoliomanagement-Dienstleistungen umfassen die Ausführung von Anlageaufträgen im Namen des Investors, um die Finanzinstrumente (Schuldverschreibungen und ETFs) in den Portfolios des Investors zu kaufen und verkaufen. Diese Dienstleistung wird im Einklang mit den Grundsätzen zur Kundenklassifizierung und zur Beurteilung der Eignung und Angemessenheit von Anlageprodukten und -dienstleistungen erbracht. Die Portfolios der Finanzinstrumente werden von Mintos im Interesse der Investoren und auf deren Kosten verwaltet.

Informationen über die Mintos-Portfolioeinstellungen ("konservativ", "Mintos Core" und "renditestark") und die vordefinierten ETF-Portfolioverwaltungseinstellungen (Core ETF 10, Core ETF 35, Core ETF 60, Core ETF 90) finden Sie auf der Mintos-Webseite.

Zusätzlich zu den Mintos-Portfolio-Einstellungen haben Investoren über die*benutzerdefinierten Portfolio-Einstellungen*<l:style1>auch Zugang zu den Möglichkeiten, in Schuldverschreibungen zu investieren </l:style1>. Benutzerdefinierte Portfolioeinstellungen ermöglichen die Nutzung der Portfoliomanagementdienste von Mintos, um automatisch in Schuldverschreibungen zu investieren, die den vom Investor ausgewählten Anlagekriterien entsprechen, einschließlich des Risikoniveaus. Bei benutzerdefinierten Portfolioeinstellungen können die Investoren eine dynamische Diversifizierung wählen, ihre Diversifizierungseinstellungen festlegen, von Mintos voreingestellte Werte wählen oder die Diversifizierung deaktivieren. Die dynamische Diversifizierung berechnet die Diversifizierungsindikatoren täglich neu, um eine optimale Diversifizierung entsprechend den ausgewählten Kriterien und Marktbedingungen zu erreichen. Weitere Informationen zu den benutzerdefinierten Portfolioeinstellungen finden Sie auf der Mintos-Webseite.

Innerhalb der Mintos-Portfolioeinstellungen und der benutzerdefinierten Portfolioeinstellungen bietet Mintos Investitionsmöglichkeiten in eine Art von Finanzinstrumenten – Schuldverschreibungen. Um für eine Diversifizierung zu sorgen und das Risiko zu verringern, dass die Portfolioeinstellungen in Schuldverschreibungen investieren, die aus Krediten von nur einem Kreditunternehmen bestehen, werden Diversifizierungseinstellungen verwendet. Bei den Mintos-Portfolioeinstellungen ("konservativ", "Mintos Core" und "renditestark") berücksichtigt der spezielle Diversifizierungsalgorithmus, was zu einem bestimmten Zeitpunkt am Markt verfügbar ist und in welche Schuldverschreibungen die Investoren bereits investiert haben. Die Diversifizierungseinstellungen werden anhand eines vom Investor festgelegten Portfolioziels oder anhand der Summe der verfügbaren Mittel des Investors und der ausstehenden Anlagen im Portfolio (MIN(Ziel; AA + Verfügbarer Saldo)) berechnet.

Um die Diversifizierung in Core-ETF-Portfolios zu gewährleisten, bestehen diese aus ETFs, die weit verbreitet gehandelte, nach Kapitalisierung gewichtete Aktien- und Anleihenindizes abbilden. Die Einstellungen für das ETF-Portfoliomanagement legen die Zielquoten für die einzelnen ETFs in den spezifischen Einstellungen im Voraus fest. Im Laufe der Zeit können die ETF-Quoten in den vordefinierten Portfolioverwaltungseinstellungen des Investors aufgrund von Marktpreisschwankungen von den Zielquoten abweichen. Um sicherzustellen, dass der Anteil der ETFs in den Einstellungen für das vordefinierte Portfoliomanagement der ETFs beibehalten wird oder näher an den Zielanteilen der Einstellungen für das vordefinierte Portfoliomanagement der einzelnen ETFs liegt, führt Mintos jedes Mal ein dynamisches Rebalancing durch, wenn Investoren ihre eingestellten Werte für das vordefinierte Portfoliomanagement erhöhen oder verringern. Dynamisches Rebalancing bedeutet, dass beim Erhöhen der vordefinierten ETF-Portfolioeinstellungswerte die Gelder des Investors bevorzugt in solche ETFs gelenkt werden, die im gesamten ETF-Portfolio untergewichtet sind. Bei der Reduzierung der ETF-Portfoliowerte – das zu viel Gewicht im gesamten ETF-Portfolio hat.

Methode und Häufigkeit der Bewertung der Finanzinstrumente im Portfolio des Investors

Mintos stellt sicher, dass die Vermögenswerte im Anlageportfolio des Investors, das mit Hilfe der Mintos-Portfolioeinstellungen, der benutzerdefinierten Portfolioeinstellungen und der vordefinierten ETF-Portfolioverwaltungseinstellungen verwaltet wird, mindestens wöchentlich bewertet werden. Der

Investor erhält außerdem kostenlos einen Quartalsbericht von Mintos per E-Mail. Die Vermögenswerte im Anlageportfolio des Investors werden gemäß dem Mintos-Verfahren für die Bilanzierung von Finanzinstrumenten und Transaktionen mit Finanzinstrumenten nach ihrem Markt- oder Zeitwert bewertet.

Anlegerentschädigungssystem

Mintos ist Mitglied des nationalen Anlegerentschädigungssystems, das gemäß den Anforderungen der EU-Richtlinie 97/9/EG eingerichtet wurde. Falls Mintos seinen Verpflichtungen gegenüber dem Investor nicht nachkommt, haben Kleinanleger Anspruch auf eine Entschädigung in Höhe von 90 % des entstandenen dauerhaften Verlusts bis zu einem Höchstbetrag von 20.000 €.

Das Anlegerentschädigungssystem entschädigt die Anleger nicht für Verluste, die aus folgenden Gründen entstehen:

- Änderungen des Preises einer Investition
- Der Ausfall eines Kreditnehmers, eines Kreditunternehmens oder eines Emittenten
- Das Fehlen eines Marktes für den Kauf oder Verkauf einer Investition.

Die Anlegerschutzregelung gilt nicht für Kreditinvestitionen über Abtretungsverträge.

Haftungsausschluss: Mintos delegiert keine Verwaltungsmandate allgemein oder für Teile der Finanzinstrumente oder Gelder im Kundenportfolio. Mintos wendet keine spezifische Benchmark für die Anlageperformance zwischen den Investoren und Mintos an, die die Performance des Portfolios der Finanzinstrumente der Investoren vergleichen würde.